

Wochenende Palmsonntag, 10. April 2022

Bevor am Palmsonntag vor und in der Kirche die insgesamt 43 Palmen gesegnet wurden, brauchte es viele fleissige Hände. Am Samstagnachmittag wurden vor und neben der Kirche 27 Palmen von den Erstkommunionkindern, ihren Freunden und Freundinnen sowie ihren Familien unter Anleitung des Gallusvereins gebastelt. Gleichzeitig wurden im Pfarreiheim von den Firmkandidaten und -innen 16 weitere Palmen hergestellt, die später alle unsere Kirche schmückten.

Am Samstagmorgen warteten 27 Kinder und Teenis mit ihren Palmen vor der Kirche auf den Beginn des feierlichen Gottesdienstes zum Palmsonntag. Nachdem die Palmen gesegnet wurden, zogen die Kinder zusammen mit unserem Diakon und den Ministranten feierlich in die Kirche ein. Die Kinder gingen danach mit ihren Palmen direkt in die Kapelle.

Während die restlichen Gottesdienstbesucher in der Kirche zusammen der Feier zum Palmsonntag beiwohnten, welche durch den Gesang unseres Kirchenchors umrahmt wurde, gab es für die Kinder in der Kapelle eine Kinderfeier. Die Kinder haben leise und sehr gut mitgemacht. Die "grosse" und die "kleine" Feier wurden nur durch die Wand der Kapelle getrennt und konnten ohne einander zu stören abgehalten werden.

Ein bisschen unruhig wurde es, als wir abgeholt wurden und wir uns mit unseren Palmen nochmals in Zweierreihe vor der Kirche aufstellen. Die eine oder andere aufgeregte Kinderstimme könnte nun doch in die Kirche gedrungen sein. Als wir das Zeichen von Toni Fleischli erhielten, zogen die Kinder rechts und links von den Bankreihen in die Kirche ein bis neben den Altar zu unserem Diakon S. Muthupara. Gemeinsam beteten wir nun das Vater unser. Während der Kommunion und bis zum Schluss des Gottesdienstes durften die Kinder mit ihren Palmen auf den Stühlen hinter dem Altar sitzen.

Als feierlichen Abschluss dieses besonderen Gottesdienstes kamen die Kinder zum Segen nochmals um den Altar und durften dann sogar noch vor den Ministranten aus der Kirche ausziehen.

Nun verzieren die schönen Palmen manch einen Garten oder Balkon und bieten dem Heim der Familien den Schutz und Segen Gottes.

12.04.22 Karin Felder